

# BULTENO

de GERMANA ESPERANTA FERVOJISTA ASOCIO

Mitteilungsblatt der Vereinigung deutscher  
Eisenbahner-Esperantisten im Bundesbahn-Sozialwerk



Fondita 1952

Numero 1

januaro / februaro 1991



## **IFEF-Kongreß 1991 erstmals in der Tschechoslowakei**

**Nach Jahrzehnten erfüllt sich endlich der Wunsch der tschechoslowakischen Eisenbahner-Esperantisten, den IFEF-Kongreß in ihr Land einzuladen. Vom 11. bis 17. Mai 1991 werden sich die Freunde der internationalen Sprache in Olomouc/Olmütz zum 43. Kongreß des Internationalen Verbandes der Eisenbahner-Esperantisten (IFEF) treffen. Schirmherr der Veranstaltung ist der Generaldirektor der Tschechoslowakischen Eisenbahnen (ČSD), Herr Dr. Ivo Malina. Die Organisatoren rechnen mit einer stattlichen Anzahl deutscher Teilnehmer.**

Die bereits bekanntgegebene Verlegung des Kongresses von Brno nach Olomouc verändert teilweise das Programm und das Anmeldeverfahren. Alle Neuerungen werden im Verbandsorgan "Internacia Fervojoj" bekanntgegeben. Dort ist auch der neue Anmeldevordruck abgebildet. Die angebotenen Leistungen sind – wie bereits bei anderen Kongressen – in US-Dollars (USD) angegeben und vor Überweisung in DM nach dem Tageskurs umzurechnen. Mindestens sind vor auszuzahlen der Kongreßbeitrag, der Übernachtungspreis für eine Nacht in der gewählten Kategorie sowie die Gebühr für die Vermittlung des Hotelbettes. Die Überweisung wird erbeten auf das dänische Postgirokonto von IFEF Nr. 1258036, Banegårdspladsen 14, DK-9700 Brønderslev mit dem Vermerk "43a IFEF-kongreso". Der ausgefüllte Anmeldevordruck wird an die dort angegebene Anschrift gesandt, wobei die Höhe des nach Dänemark überwiesenen Betrags anzugeben ist. Wir bitten die Mitglieder unserer Vereinigung um Verständnis für die nicht vorhersehbaren Änderungen, die andererseits auch einige Vorteile bringen.

Nun zum Kongreßort. Olomouc ist eine am Fluß March liegende bedeutende Handels- und Gewerbestadt in der Landschaft Mäh-

ren. Die Stadtrechte wurden bereits im 13. Jahrhundert verliehen. Die heutige Großstadt ist nicht nur Sitz einer Universität und Eisenbahndirektion, sondern weist auch prächtige Bauten aus, etwa das Rathaus aus dem 15. Jahrhundert, den mittelalterlichen Dom, heute die größte Kirche Mährens, oder die erzbischöfliche Residenz im Barockstil.

Für die Unterbringung der Kongreßteilnehmer stehen Hotels drei verschiedener Kategorien zur Verfügung. Beispielsweise kostet eine Übernachtung im Zweibettzimmer einschließlich Frühstück in der ersten Kategorie etwa 45,- DM. Das Ausflugsprogramm ist reichhaltig. Geplant sind drei Halbtags- und zwei Ganztagsausflüge zu attraktiven Zielorten, beispielsweise nach Sternberk/Sternberg (12,- DM) oder nach Kroměříž/Kremsier mit dem ehemaligen erzbischöflichen Sommerpalast (18,- DM).

Die Freude ist allgemein groß, daß der internationale Eisenbahner-Esperanto-Kongreß in diesem Jahr in der ČSFR stattfindet. Visafreiheit und günstige Umrechnungskurse erleichtern die Reise und den Aufenthalt der deutschen Teilnehmer. Melden Sie sich daher baldmöglichst an, zumal der Kongreßbeitrag vom 1. Februar an erhöht

wird. Unsere tschechischen Kollegen planen von Wien-Süd zum Kongreßort und zurück eine Sonderfahrt. Mit dem Tageszug EC 29 (Köln - Passau - Wien-West) und fahrplanmäßigen Anschlußzügen erreicht man über Bréclav - Prerov noch vor Mitternacht Olomouc. Wer die Nachtfahrt mit dem D 223 (Holland - Wien-Express) nicht scheut, erreicht Olomouc bereits um 17.45 Uhr. Schneller geht es mit einer Nachtfahrt im D 357 (Stuttgart - Praha/Prag), wo nach einem Morgenfrühstück der Anschlußzug nach gut vier Stunden um 12.44 Uhr am Kongreßort eintrifft. Eine andere Tagesfahrt bietet der D 251 (Frankfurt - Praha/Prag) mit günstigem Anschlußzug Praha ab 19.09 Uhr, Olomouc an 22.24 Uhr.

Damit nicht genug. Unsere slowakischen Kolleg(inn)en bieten einen Nachkongreß

an. Am Samstag, den 18. Mai 1991, reisen die Teilnehmer dieser touristischen Veranstaltung mit dem Zug nach Žilina (Sillein). In den folgenden Tagen werden allein vier ganztägige Ausflüge in die gebirgige Landschaft unternommen. Abends gibt es ein kulturelles Programm, zum Beispiel ein Konzert, einen Dia-Vortrag, ein Puppentheater. Das frohe Zusammensein endet mit einem Grillabend. Auch diese Woche trägt dazu bei, ein Land kennenzulernen, das uns bis dahin weitgehend verschlossen war. Wir können daher die Teilnahme nur empfehlen. Anmeldevordruck liegt diesem BULTENO bei bzw. kann beim zuständigen Bezirksbeauftragten angefordert werden.

Alsdann auf Wiedersehen im Mai!

W. B.

### Berichtigung

Im BULTENO 5/90 · Seite 8 · "Termine":

Es muß heißen: Nachkongreß 18.5. bis 25.5. 1991 in Žilina/Slowakei. Anmeldevordrucke für den Nachkongreß können bei den Bezirksbeauftragten abgefordert werden.

## Tonkassette vom Konzert in Spa

Trotz eines mangelhaften Aufnahmeapparates ist es gelungen, eine brauchbare Kassette des Konzertabends vom 4.10. herzustellen. Sie dürfte eine willkommene Erinnerung an diesen unvergeßlichen Abend darstellen. Mitwirkende dieses Abends waren Béby Kohl (Sopr) aus Luxemburg, Ludwig Fluck (Tenor), Ringsheim (D) und Mireille Braspeninckx-Pirotte (Klavier), Spa. Auf Seite B sind auch drei Lieder des Musika-

abends vom 5. 10. mit Gerry Schavemaker (NL) zu hören. Alle Texte in Esperanto, Textblätter werden beigegeben. Übersetzungen J. Gießner. Bestellen bei Joachim Gießner, Am der Nicolaischule 3, W-3420 Herzberg am Harz oder als EDS BARaD Gießner, Bf 3420 Herzberg (Harz). Preis 15,- DM einschl. Verpackung und Porto. Bezahlung nach Lieferung erbeten an Joachim Gießner, Postgirokonto 53116-307 Hannover.

## Grava internacia konferenco antaŭ la 43a IFEF-konferenco

De la 9a ĝis la 10a de majo 1991 okazos en Brno kiel antaŭkongreso internacia konferenco "Fervojo sojle al la 3a jarmilo". Laborsekcioj estos

A – Historio de fervojo

B – Moderna fervoja tekniko

C – Fervoja trafiko

D – Futurologio de fervojo. Nuntempa stato kaj ebloj

E – Apliko de Esperanto en la fervoja tekniko



Tiu konferenco ofertas unikan eblecon, diskuti fervojfakajn problemojn kun kompetentaj fakuloj. Post fino de la antaŭkongreso la partoprenintoj vojaĝos al Olomouc, loko de la 43a IFEF-kongreso.

Necesas apartaj aliĝiloj kiujn vi bonvolu peti per adreso de "S-ro Pavel Polnický, Přičná 150/VI, CS-29001 Poděbrady".

komp. de W. B.

## NACHTRAG zum Jahresbericht (s. BULTENO 5/90):

Kiel novan punkton envicigi:

### 4.3 Faka literaturo

Kiel nova kontribuajo en la vico de tradukitaj reglamentoj aperis "Unuecaj reguloj por la kontrakto pri la internacia fervoja transporto de varoj (CIM)" danke al denovaj klopodoj de nia membro W. Barnickel (v. BULTENO 5/90 p. 5).

Gi

## Freŝa vento el Rumanio

La 11an de novembro 1990 la rumanaĵ fervojistoj refondis en Sinaia ĉe Brasov la tutlandan "Fervojista Sekcio de Rumana Esperanto-Asocio". Honora IFEF-prezidanto Giessner ĉeestis kiel reprezentanto de la estraro kaj konsilanto. La nova sekcio intencas peti akcepton kiel landa asocio de IFEF. Ni kore gratulas al niaj rumanaĵ gekolegoj.

Ci-okaze Giessner fakprelegis kun diapozitivaj en la fervoja direkto en Brasov pri la temo "Organizo, funkcio kaj servoj de okcidentaj fervojoj" en ĉeesto de multaj kolegoj, inĝenieroj kaj plej altrangaj fervojistoj. Tradukis la nova rumana prezidanto, inĝ. Pacioglu. La samem prelegon li faris en Hungario en diversaj urboj, kaj en Esperanto, kaj per tradukado.

Gi

## Ferien in Zakopane

In Zakopane, dem bekannten polnischen Erholungsort am Fuße der Hohen Tatra, wurde uns eine Wohnung angeboten, wo man zu günstigen Bedingungen seine Ferien verbringen kann. Vermieterin: Frau Maria Schweinitz, str. Grunwaldska 4, PL 34-500, Tel. 27-57. Vermietet wird ein großes, gut eingerichtetes Zimmer, das bis zu 4 Personen belegt werden kann. Küchenbenutzung, Bad, Veranda, Garten im Übernachtungspreis (ohne Frühstück, Selbstverpflegung) inbegriffen. Preis pro Nacht/Person bei Belegung mit 2 Personen: 4 Dollar. Bei Belegung mit 3 oder 4 Personen: 3 Dollar.

Das Haus liegt in einer ruhigen Villenstraße, 5 Minuten vom Stadtzentrum, wo man sich mit allem versorgen kann. Die Vermieterin kann sich in Deutsch verständigen. Die Umgebung ist sehr reizvoll und bietet viele Ausflugsmöglichkeiten. Im Winter für Wintersport gut geeignet. Die Lebenshaltungskosten sind niedrig. Täglich zahlreiche Zug- und Busverbindungen zwischen Kraków (Krakau) und Zakopane.

Gi

## GEFA-Seniorentreffen in Fulda

Der Einladung zum diesjährigen Treffen der GEFA-Senioren am 19.04.1990 (GEFA-Vereinigung deutscher Eisenbahner-Espe-

rantisten im BSW), folgten 60 Esperantisten aus Nord und Süd. In der Gaststätte des Bahnhofs Fulda hieß Frau Kruse (Vorsitzende der BSW-Esperanto-Gruppe Offenbach) als Organisatorin die Teilnehmer

herzlich willkommen. Herr Gießner überbrachte die Grüße des Vorstands der Vereinigung deutscher Eisenbahner-Esperantisten im Bundesbahn-Sozialwerk und lud zur Herbsttagung ein, die im Oktober 1990 gemeinsam mit den belgischen, britischen, französischen und niederländischen Kollegen in Spa (belgische Ardennen) im Rahmen einer Ferienwoche veranstaltet wurde.

Herr Barnickel (BSW-Esperanto-Gruppe Frankfurt) stellte die gastgebende Stadt vor, deren Geschichte mit einer Klostergründung im 8. Jahrhundert begann. Nach 1000 Jahren geistlich-weltlicher Herrschaft ist Fulda heute eine moderne Stadt in Ost-Hessen, die stolz auf ihr berühmtes Barockviertel ist. Über die Entwicklung der Eisenbahn im Raum Fulda referierte sachkundig Herr Lautenbach (BSW-Esperanto-Gruppe

Fulda). Besonders aufschlußreich waren seine Ausführungen über die Neubaustrecke Hannover – Würzburg, die über Fulda führt. Humorvolle Gedichte der Kollegen Herlitze, Papenfuß und Scherbl trugen zur allgemeinen Erheiterung bei.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen beichtigten die technisch Interessierten das moderne Stellwerk, dessen Bereich weit über den eigenen Bahnhofsbereich hinausreicht. Eine größere Gruppe zog es bei sonnigem Frühjahrs Wetter in das Barockviertel mit seinem Schloß, dem Park, der Orangerie und besonders dem Dom. Beim Abschied dankten die Senioren Frau Kruse herzlich für die gelungene Veranstaltung und sagten zu, am nächsten Treffen in Minden (Westf.) wieder teilzunehmen.

Willi Barnickel



## Hallo, Senioren!

Wie bei unserem letzten Treffen im April in Fulda vereinbart, habe ich mich um ein geeignetes Lokal für unsere nächste Veranstaltung in Minden bemüht. Es ist die Kantine des BZA, deren Leiterin uns einen angenehmen Aufenthalt zusichert. Das BZA ist durch einen neugebauten Tunnel direkt vom Bahnhof Minden aus in wenigen Minuten zu erreichen.

Ich lade Sie hiermit  
im Namen des BSW HV zum nächsten

### **Seniorentreffen am 18. April 1991 in Minden**

ein. Ab 10 Uhr erwarte ich Sie dort in der BZA-Kantine.

Um Kosten zu sparen, erhalten Sie diesmal keine besondere schriftliche Einladung. Allerdings kann ich auf eine schriftliche Zusage von Ihrer Seite nicht verzichten. Bitte teilen Sie mir bis spätestens **5. April 1991** kurz mit (entweder an meine Privatanschrift: Wiener Str. 121, 6000 Frankfurt/M. 70 oder als EDS an die Betreuungsstelle 6000 Fka Offenbach/M., ob ich mit Ihnen rechnen kann. Ich erwarte Sie zahlreich und freue mich auf ein Wiedersehen mit Ihnen.

Elfriede Kruse





## Wanderung der BSW-Esperanto-Gruppen Frankfurt/Offenbach

Am Samstag, 12. Mai 1990, trafen wir uns, zusammen mit Freunden der Esperanto-Gesellschaft Frankfurt, in Lohr a. Main, zu einer Spessarttour.

Die mit dem D 250 (Frankfurt – Prag) angekommenen Teilnehmer wurden im Bf Lohr per Lautsprecher in Esperanto begrüßt.

Das erste Drittel des Weges führte uns über Lohr – Sendelbach – Buchenberg auf allmählich ansteigendem Waldweg nach Maria Buchen. Nach einer herzhaften, geruh-samen Mittagspause im "Buchenstüble" und der Besichtigung der barocken Wall-fahrtskirche – in der uns als zusätzliches Schmankerl noch das Konzert anlässlich einer Trauung kredenzt wurde – setzten wir unsere Wanderung durch das romantische Buchental fort. Unterwegs hatten wir noch eine "diabolische" Überraschung an der sogenannten Teufelskanzel.

Eine aufmunternde Tasse Kaffee im "Schwarzen Adler" mit hausgemachtem Kuchen konnte uns die Preisverteilung des unterwegs aufgenommenen Sprachwett-

bewerbs so recht genießen lassen; beim Wandeln durch den frischgrünen Spessar-thain konnten wir uns nämlich auch Gedan-ken über die Esperanto-Bezeichnungen von Bäumen und Sträuchern am Weges-rand machen.

Dann brachen wir auf zum "Endspurt" nach Lohr, wo uns ein Stadtrundgang durch die geschmackvoll restaurierte Altstadt mit den typisch fränkischen Fachwerkbauten be-kannt machte.

Ein guter Tropfen in einer altehrwürdigen Weinstube ließ den Tag harmonisch aus-klingen.

Die Teilnehmer dankten dem Bezirksbeauf-tragten für die Organisation und Durchfüh-rung der Exkursion mit dem besonderen Hinweis auf das Motto im Einladungsschreiben:

"Wo Wald und Wein des Wand'ers Weg begleiten konnten wir uns einen schönen Tag berei-ten."

Egon Kiefer

---

## La 24a konferenco de la Fervojista Sekcio cĉ Ĉeĉa Esperanta Asocio (FSĈEA) 28. - 30.9.90 en Staré Splavy

"Koran bonvenon en Staré Splavy" la sim-patia flagsvinganta sinjorino vokis al mi, kiel mi elvagoniĝis en la malgranda stacio. Stim-ulate interbabilanta ni promenis tra la be-lege ĉe la lago Máchovo situanta kuraĉloko al la konferencujo, la instruada konsultejo "Mladi", kie mi je mia ĝojiga surprizo revidis kelkajn malnovajn amikojn, speciale Jaromir Babička el Praha kaj Dorin Pacioglu el Brasov. La eksterlandajn gastojn la prezidanto Jindřich Tomisek tre kore bonvenigis kaj ĉiu el ili ricevis la eblecon, alparoli kel-kajn vortojn al la ĉirkaŭ kvardek aŭskultan-toj, kiuj dum la konferenco malkaŝe diskutis pri la internaj problemoj.

Bedaŭrinde la rondveturo per panorama ŝi-po ne okazis pri malalta akvonivelo. Tiel oni improvizis fervojan ekskurson al la meze-poka malproksime videbla kastelo Bezdez. La belega panoramo al la lagoj, la aŭtunaj

koloritaj arbaroj kaj la kastelo mem kom-pensis la lacigan supreniradon.

La vespera kultura progamo distingigis per tio, ke multaj aktivaj klubanoj kontribuis al la komuna amuzo per recitado. Ĝis malfrua vespero en amika, familiara kaj komunike-ma rondo ni babilis, dancis kaj ĝojis pri la gajnoj de la loterio.

Dum la gaja dimanĉa antaŭtagmeza prome-nado ni havis okazon admirari la brilan aŭtu-nan arbarriĉan pejzaĝon el la altaĵoj ĉe la la-go Máchovo.

Kaj post la komuna tagmanĝo iam venis la tempo por la adiajŭaj vortoj. Dankemaj kaj plenplenaj de novaj impresoj ni forlasis la gasteman domon "Mladi" kaj niajn afablajn geamikojn de la FS ĈEA.

Werner Lepke  
Tellkampfweg 6b  
2000 Hamburg 52

## **EL LA GRUPOJ**

### **BREMEN**

#### **La arto fariĝi centjara**

##### **Grupvespera prelego de sinjoro**

###### **Kurt Meyer**

S-ro Meyer komence instigis nin gaje kanti, ĉar kanti estas la plej efika medikamento por la animo — laŭ la libro de d-ro Wegener, la fonto de la prelego.

S-ro Meyer antaŭokuligis al ni, ke famaj homoj kiel Goethe, Galileo kaj multaj aliaj kreis la plej gravajn verkojn en tre alta aĝo. Ni do

restu aktivaj!

La geaŭskultantoj restis relative trankvilaj, ĝis la temo alkoholo kaj tabako estis surta bligita! Jen la diskuto sufokis la prelegon! Ĉiu povis ion kontribui; estis ekvilibro inter pro kaj kontraŭ. La fino de la diskuto kun konvinka venko de la pro-duono estis la 3 boteloj da ŝaŭmvino, kiujn d-ro Krüger metis sur la tablon. Li edziĝis lastan monaton. Ni ĉiuj gratulis tre kore.

Do, la alkoholo venkis! Kaj ni travivis agrablan, tre gajan grupvesperon. Sed, s-ro Meyer sukcesis fini la vesperon per gaja kanto — por la medikamento por la animo.

Dieter Hartig

## **Fervojaj novaĵoj**

**Frankfurt.** Ek de januaro 1990 la Germana Federacia Fervojo (DB) havas novan ĉefon. S-ro Heinz Dürr fariĝis prezidanto de la DB-estraro. Li laboris ĝis fino de 1990 en gravaj pozicioj de la industrio. La ofico transprenita de li estas ege malfacila: adaptiĝo de la fervojo al la postuloj de la libera merkato ek de 1993, plibonigo de la financa situacio kaj reunigo de la du fervojoj (DB kaj DR).

**Rügen.** La tramŝipa linio inter orienta Germanio (Mukran sur la insulo Rügen) kaj Sovetunio (Kladipeda/Litovio) baldaŭ estos uzata ankaŭ por vartransportoj inter Skandinavio kaj Sovetunio respektive trans Sovetunio.

**Albanio.** La fervojoj de Albanio, Jugoslavio kaj Hungario interkonsentis pri vartarifo surbaze de UIC-modeltarifo. La fervojlinio inter Jugoslavio kaj Albanio ekzistas de post 1985, sed estas permesitaj nur vartraĵoj.

**London.** La konstrulaboroj por la submara tunelo inter Francio kaj Britio kontentige progresas. Se por la sekvaj projektoj estos disponebla sufiĉe da privata kapitalo, estos konstruataj terminalo por la internacia pasaĝertrafiko ĉe la stacio Waterloo en London, bontenejo por IC-vagonaroj kaj aĉeto de dukurentaj lokomotivoj por la vartrafiko tra la tunelo; ĉi tiuj taŭgos kaj por la entraka refleksiĝa sistemo, kutima en Sudbritio, kaj por la kontaktlinisistemo, kutima en Nordbrito/Skotlando.

**Aŭstralio.** Estas projektita fervojlinio inter Sidney kaj Melbourne (870 km), sur kiu trafikos komfortaj rapidegaj trajnoj (VFT) kun 280 km/h.

**Hindio.** Samtempe sur 12 lokoj komenciĝis konstrulaboroj por nova fervojlinio inter Mangalore kaj Roha (837 km). La reto de la Hindaj Fervojoj estas la duaplej-granda de la mondo.

**Ĉinio.** Estas projektita la konstruo de grandrapida fervojlinio inter Bejing kaj Hongkong. La 2 364 km longa trako estos konstruata inter du jam ekzistantaj fervojlinioj. Ek de 1997 la teritorio de Hongkong, kiu ankoraŭ estas brita kolonio, apartenos denove al Ĉinio.

**Turkio.** Inter Serkesi, la eŭropa fervojstacio de Istanbul, kaj Hayderpasa sur la azia bordo de la Bosporus-markolo, estas transportataj ĉiutage ĉirkaŭ 400 varvagonoj per tri pramŝipoj. Estas proponite konstrui, apud la jam ekzistantaj du pontoj por la aŭtomobiltrafiko, trian ponton, sur kiu estu transportataj kaj varvagonaroj kaj enurbaj pasaĝertrajnoj.

EL "Blickpunkt" komp. de W. B.



## Nekrologo

La 7an de septembro 1990 mortis nia multjara membro de GEFA kaj de la BSW-grupo Frankfurt/Main

### Helena Hiebel (86)

Ŝi oft e partoprenis kongresojn kaj ŝi interesiĝis vigle pri la okazaĵoj en la Esperantomovado ĝis ŝia lasta tempo.

Nome de la BSW-grupo kaj de GEFA kondolencis al la filino S-ino Ingeborg Hiebel, Adolf Spieß-Str. 11, 6100 Darmstadt.

## Mitgliederzuwachs

Wir begrüßen

**Frau Johanna Weinzierl**, Hindemithweg 1, 5000 Köln 30,  
und hoffen auf gute Zusammenarbeit.

---

**Fraŭlino Larissa Laane**, "Roiu" sag. 202400 Tartu rajoon,  
UDSSR - Estonio **sucht Schreibfreunde in Esperanto.**

---

### Der nächste **SAT-Kongreß**

findet vom 30.3. bis 2. April 1991 in Ambuazo (Amboise) statt.  
Auskünfte erteilt: Marko Noulin, Les Monts, F - 41360 - Lunay

---

Im Amtsblatt der BD Köln wird nachrichtlich auf die  
Frühjahrswanderung der  
**Esperantisten im BSW, Bezirk Köln,**  
am 27.4.91 nach Schloß Burg an der Wupper, hingewiesen.

Organisator und Reiseleiter ist der Vorsitzende  
der BSW-Esperanto Gruppe Schwelm, Heinz Schindler.

Wir wünschen rege Teilnahme und gute Durchführung.

---

La printempa kunveno en Fulda okazos la 9an de marto 1991

**Estraro kaj komisiitoj de la Germana Esperanta Fervojista Asocio  
en la Sociala Organizo de Germana Federacia Fervojo  
Stato: januaro 1991**

**Estraro**

**Prezidanto:** BAR a. D. Giessner,  
An der Nicolai-Schule 3, 3420 Herzberg  
am Harz, tel. 055 21 / 45 86;  
EDS: Bf 3420 Herzberg (Harz)

**Vicprezidanto/Redaktoro:**

BAR a. D. Grass, Sachsenstraße 7,  
8620 Lichtenfels, tel. 095 71 / 64 68  
EDS: Bf 8620 Lichtenfels, Betr.St.

**Sekretario:** BHS Riehn, Bm 6800 Mannheim,  
Basa 953/899/536  
Privata adreso: Richard-Dehmel-Str. 3,  
8700 Ludwigshafen/Rhein,  
tel. 06 21 / 58 24 43

**Distritaj komisiitoj:**

**Essen:** BBI a. D. Rolf Terjung,  
Finkenschlag 68, 4100 Duisburg 26,  
tel. 02 03 / 72 40 95

**Frankfurt/Main:** BAR Kiefer,  
BSA 6000 Frankfurt/Main,  
AA 341, Basa 955/5656  
Privata adreso: Erthalstr. 6, 8770 Lohr/Main  
tel. 093 52 / 67 07

**Hamburg:** BHS Böhnke, Bf 2400 Lübeck,  
Basa 947/862/374

**Hannover:** BBI a. D. Heimlich,  
Fröbelstr. 4, 3040 Soltau,  
tel. 051 91 / 52 13  
EDS Bf 3040 Soltau/H.

**Karlsruhe:** BOS Bernhard,  
Bf 6800 Mannheim, Rbf.

**Köln:** BAmtm a. D. E. Herlitze,  
Prof. Neu-Allee 32, 5300 Bonn 3,  
tel. 02 28 / 46 28 82,  
EDS: Betr.St. Fka 5300 Bonn Hbf

**München:** BHSP 1024, Lenz,  
BD 8000 München,  
Basa 962/1528

**Nürnberg:** TBAmtm Reinhard Stoll, B 2004,  
Basa 966/2671,  
Privat: Sudetenstr. 4, 8542 Roth

**Saarbrücken:** BBI a. D. Haupenthal,  
Brennender-Berg-Str. 28  
6603 Sulzbach/Saar, tel. 0 68 97 / 38 56  
EDS: Betr.St 6600 Fka Saarbrücken Hbf

**Stuttgart:** TBOAR Krüger,  
BD 7000 Stuttgart, MW 0013; Basa 952/3125

**Specialaj komisiitoj**

**Kasisto:** BOS Bernhard, Bf 6800 Mannheim  
Rbf.

**Fakterminaro:** LBI a. D. Dieter Hartig,  
Kasseler Str. 76,  
2800 Bremen 1, tel. 04 21 / 35 33 39  
EDS: Bezk. 2800 Bremen

**Lingvaj ekzamenoj kaj instruado:**

BOAR a. D. Fritz Lautenbach,  
Abstor 21, 6400 Fulda, tel. 06 61 / 7 76 27,;  
EDS: Esperanto-Gruppe, 6400 Fulda

**Bulteno-dissendo:**

BHS Heimlich, 3000 Ga Hannover Hgbf,  
Basa 949/5415, privata 05 11 / 71 27 49,  
Hoffstr. 1, 3000 Hannover

**Emerituloj:**

BHS-in a. D. Elfriede Kruse, Wiener Str. 121  
6000 Frankfurt/Main 70, tel. 0 69 / 65 73 65  
EDS: Betr. St. Fka 6050 Offenbach (M) Hbf

**Arkivo:** BHS Riehn, Bm 6800 Mannheim,  
Basa 953/899/536

**Jarraportoj:**

BAmtm a. D. Otto Rösemann, Ringstr. 14D,  
3067 Lindhorst, tel. 057 25 / 79 92,  
EDS: Betr. St. Bf 3060 Stadthagen

**Specialaj taskoj:**

BOAR a. D. Barnickel,  
Tiroler Str. 12b, 6000 Frankfurt/Main 70,  
tel. 0 69 / 63 23 72  
EDS: Betr. St. Fkk 6000 Frankfurt/Main Süd

**Peto al la ekslerlandaj geamikoj!**

Jen ni komunikas la aktualan adresaron de la  
GEFA-estraro kaj de la komisiitoj. Bonvolu ko-  
rekti vian liston kaj eventuale ŝanĝi la prepari-  
tajn adresojn por garantii la akuratan akcepton.

**Redaktfino por n-ro 2/91 estas la 25.3.1991**

Herausgeber/eldonanto: Hauptvorstand des Bundesbahn-Sozialwerks, Frankfurt (Main). Schriftleitung / redakcio:  
Wilhelm Graß, 8620 Lichtenfels, Sachsenstr. 7, Druck/preso: d.m-druck gmbh, Holsteiner Str. 80, 2800 Bremen 1